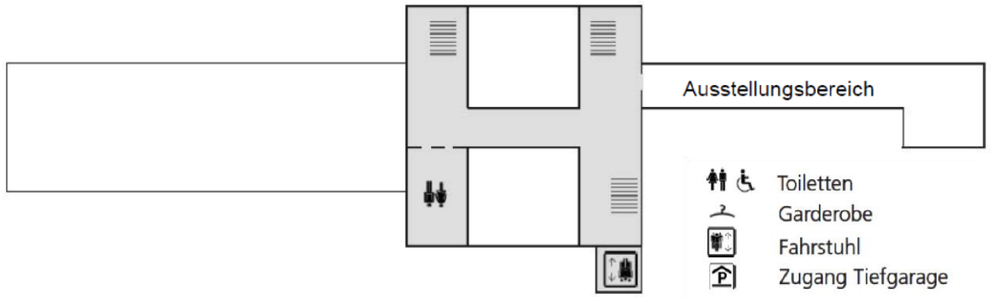
Begib dich nun in den nächsten Raum.
Hier ist eine spezielle Fensterfront zu erblicken, die von innen und teilweise von außen zu sehen ist. Diese ist von dem Künstler _____ in dem Jahr _____ angefertigt und vor Ort angebracht worden.

Kleine Gedankenreise - hier gibt es kein richtig oder falsch:
Zum Entspannen kann ein kurzer Abstecher in den Museumsshop gemacht werden.
Betrachte einmal die Decke und die oberen Abschlüsse der Wände. Was ist da zu sehen? Welche Farben werden aufgegriffen? An was erinnert es dich?

**Ebene 3:**




Es führen noch Treppen in ein weiteres Stockwerk. Auf dem Weg ist ein Teil eines Kartenspiels versteckt. Was ist es? _____

**Vor den Kunstsammlungen am Theaterplatz:**

Der Theaterplatz schließt an den Ausgang an. Am Gebäude steht auch eine 20 Meter lange Bank, die zum Verweilen einlädt. Diese ist zugleich auch ein Kunstwerk. Sie wurde von der Designerin _____ angefertigt und nach ihrem Tod im Jahr 2013 vor den Kunstsammlungen Chemnitz errichtet.

Die Bank trägt wegen ihrer Größe den Namen eines Tieres. Welches ist es?
a. Nilpferd b. Elefant c. Giraffe

**Zusatz:**

1. Wie viele Kugellampen sind im Gebäude verteilt?_____
2. Wie viele Holzstufen sind es insgesamt? _____
3. Wie viele Steinstufen sind es insgesamt? _____

**KUNST SAMMLUNGEN CHEMNITZ**

## Spurensuche in den Kunstsammlungen am Theaterplatz

Lieber Besucher und liebe Besucherin, schön, dass ihr da seid!
Geh mit uns auf Spurensuche in den Kunstsammlungen Chemnitz. Solltest du nicht alle Aufgaben lösen können oder deine Ergebnisse vergleichen wollen, kannst du an der Kasse das Lösungsblatt abholen.

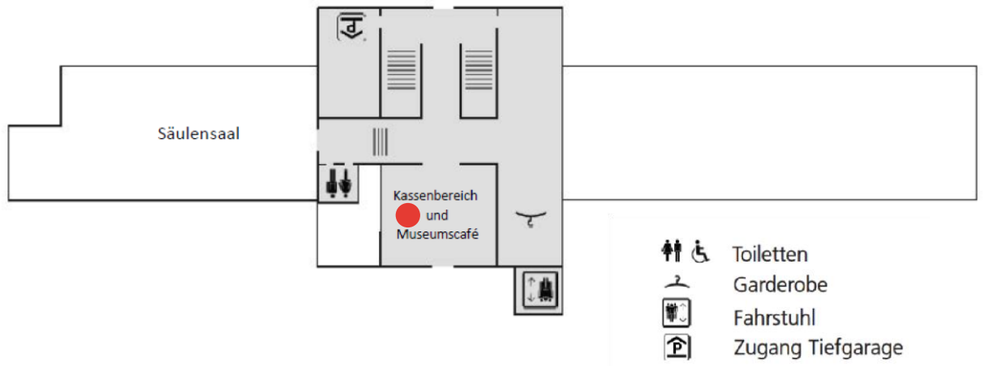
**Bitte achte auf die Museumsregeln!**

1. Rucksäcke, Taschen und Jacken verbleiben in der Garderobe oder im Schließfach.
2. Halte Abstand zu den Bildern und den Objekten und berühre sie nicht.
3. Essen und Trinken sind in den Ausstellungsräumen nicht gestattet.

**Gut zu wissen:** Auf der Rückseite findest du Zusatzaufgaben. Diese können schon während deines Rundgangs erledigt werden.

**Viel Spaß!**

**Ebene 0: Startpunkt**



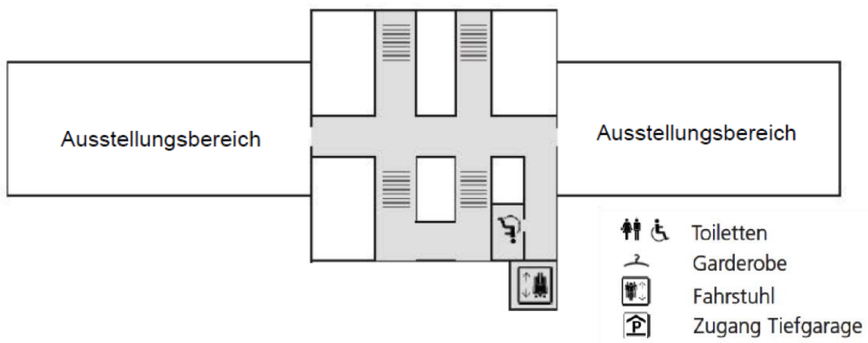

Geh bis zum Ausgang am Theaterplatz und dreh dich um. Welche Figur siehst du an der Wand im Foyer über der gläsernen Brücke?

_____

In den Treppenaufgängen sind verschiedene Blumen versteckt! Wie viele sind es?
*Tipp*: Von der Brücke aus hast du einen guten Überblick!

_____

**Ebene 1:**




Alle Ausstellungsräume haben etwas gemeinsam. Das sind die Türklinken. Wie sehen diese aus? Ist es ein Tier oder etwa eine mythologische Gestalt oder ein Fabelwesen?

_____

Welcher Bauart könnten die Türklinken zugeordnet sein?

a. Jugendstil
b. Romantik
c. Gotik

Schau dich in dem ersten Ausstellungsraum um, hier sind _____ Säulen aus einem bekannten Chemnitzer Material.

Der „Rochlitzer Pophyr“ hat seinen Namen von seinem Standort. Dieser wurde schon um 1600 in einem Steinbruch am Rochlitzer Berg abgebaut. In Mittel- und Westsachsen wurde das rote Gestein in vielen Gebäuden verbaut und prägt somit auch die architektonische Landschaft. Die Säulen aus „Rochlitzer Pophyr“ sind in einem aufgeputzten Kreuzrippengewölbe eingebettet.

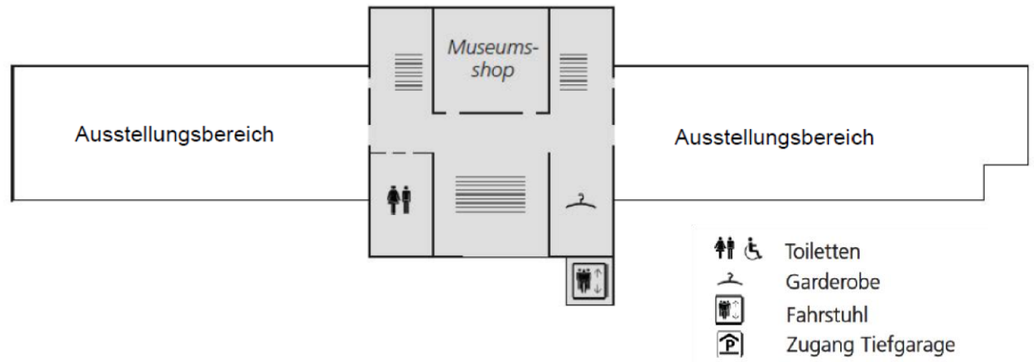
In dem Ausstellungsraum auf der anderen Seite sind die Säulen wieder aus einem ganz anderen Material. Hier sind ___ ganze Säulen mit Zinnkränzen eingelassen. Sie sehen aus wie kleine Verteidigungstürme in einer Burg.
Eine weitere Besonderheit ist der Boden. Was fällt hier auf? Was ist im Mittelgang anders als im restlichen Raum?

_____

_____

_____

**Ebene 2:**




Auf dem Weg nach oben ist eine große Fensterfront zu sehen. Diese ist von dem Künstler Karl Otto Götz um 1994/95 entworfen worden. Die untere Hälfte ist jeweils 206 x 46 cm bzw. 206 x 40 cm groß und die obere Hälfte 89,5 x 46 cm bzw. 89,5 x 40 cm. Wie viele Fensterbuchten sind es? __
Sie sind aus dem Material _____ gefertigt. Sie wurden in Burgstädt bei Chemnitz von der Firma Jochen Köthe hergestellt und 1995 von Karl Otto Götz und weiteren Stiftern den Kunstsammlungen Chemnitz als _____ übergeben.

Die Geländer der Treppe sind hier mit floralen Mustern bearbeitet. Diese Ornamente sind ein widerkehrendes Element in der Architektur der Kunstsammlungen Chemnitz. Wie viele sind hier in den Treppengeländern eingefasst? _____

Am Ende der Treppe angekommen sieht der Boden stark ramponiert aus. Doch handelt es sich hier nicht um normale Abnutzungserscheinungen. Was wird hier wohl passiert sein?

a. Nach den Zerstörungen des Zweiten Weltkrieges wurde der Boden durch Hagel zerstört.
b. Die stationierten Soldaten haben während des Ersten Weltkrieges den Boden mit ihren Stiefeln und Maschinengewehren zerstört.
c. Eine Skulptur war so schwer, dass sie nur langsam verrückt werden konnte und dabei den Boden eingedrückt hat.

Über der Treppe hängt ein riesiger Leuchter. Schau ihn dir genauer an. Welche Bauform ist hier zu erkennen?

a. Historismus b. Klassizismus c. Jugendstil

Dein Blick richtet sich zum Kronleuchter. In den Ausstellungsräumen auf der rechten Seite sind zwei Besonderheiten zu sehen. Gehe durch den großen Oberlichtsaal durch und biege dahinter nach links in den Seitenraum ab. Hier wurde nachträglich eine Wand eingezogen, um die Ausstellungsfläche zu vergrößern. Doch welche Wand ist falsch? Zeichne es auf dem Lageplan ein.
*Tipp:* Schau dir einmal genauer den Übergang zur Decke an.